

Hoffentlich tut auch das Hun das seinige!

Autor(en): **Merz, Bernhard**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 23

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Schweiz. Geflügelzuchttagung faßte eine Resolution, worin sie ihren Willen bekundet, eine möglichst hohe Eierproduktion aufrechtzuerhalten.

Hoffentlich tut auch das Huhn das seinige!

Von der Hühnerzucht

Es brauchte diesen bald fünfjährigen Krieg, um der Menschheit die Vorteile der Hühnerhaltung klar zu machen. Ein Professor hat eine Berechnung veröf-

fentlicht, die unsere Leute auf dem Lande sich zu nutze machen werden. Eine Henne legt im Jahr 200 Eier. Diese kann man selber essen oder um 30 Rp. der Ablieferungsstelle abgeben, was im Jahre entweder einen Nährwert von 200 Eiern oder einen Betrag von 60 Franken, ergibt. Diese Summe kommt bei dem gegenwärtigen Zinsfuß einer Rente von 2000 Franken gleich. Wenn man bedenkt, daß das Eier produzierende Huhn aus einem Ei, das nicht höher als 30 Rp. bewertet werden muß, entstanden ist, so ergibt sich eine vieltausendfache Vermehrung des Anlage-

kapitals. Wo und auf welchem Gebiete steht solche Rendite in Aussicht? Die jetzigen Kriegslieferanten werden sich wahrscheinlich trotzdem nicht so schnell auf Hühnerzucht umstellen. V. K.

Bern-Besucher

treffen sich im neuen
Bellevue-Grill und Bar

Hotel Bellevue Bern



BAD RAGAZ
HOTEL LATTMANN

*Fango-Kuren / Kohlensäure-Bäder u.
Massage im Hause. Gebr. Sprenger*